

Die Stadt Koblenz, Eigenbetrieb Kommunalen Servicebetrieb Koblenz, schreibt einen Rahmenvertrag zur Lieferung von Arbeitsschutzkleidung im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung nach UVgO gültig vom 01.09.2026 bis zum 31.08.2027 aus.

Der Rahmenvertrag regelt die Konditionen für die Lieferung von entsprechenden Arbeitsschutzartikeln. Einen Anspruch auf Abnahme von Mindestmengen begründet der Rahmenvertrag nicht. Der Abruf erfolgt ausschließlich nach dem tatsächlichen Bedarf des Auftraggebers.

Die seit Jahren, über mehrere Vergabeverfahren, beschafften Arbeitsschutzbekleidungen haben sich hinsichtlich des Tragekomforts und der Qualität bewährt.

Die in D-1 bis D-3 verwendeten Tabellen stellen den durchschnittlichen Jahresbedarf aufgrund von Erfahrungswerten des Auftraggebers der vergangenen Jahre dar. Sie dient im Weiteren lediglich als Rechengröße zur Festlegung der Angebotssumme.

Da es zu Abweichungen des tatsächlichen Bedarfs zum dargestellten durchschnittlichen Jahresbedarfs kommen kann, ist eine Verpflichtung des Auftraggebers zur Abnahme von Mengen in den dargestellten Kontingenten ausgeschlossen.

A-2 Form und Inhalt des Angebots

Die ausgeschriebenen Arbeitsschutzartikel werden in drei Lose aufgeteilt.

Los 1: Warnschutz- und Arbeitsschutzkleidung der Fa. Kübler

Los 2: Sicherheitsschuhe der Firmen Atlas und Elten

Los 3: Arbeitsschutzhandschuhe der Fa. Strong Hand

A-3 Anforderungen an alle Angebote

Der Lieferumfang ist in der Anlage D-1 bis D-3 zu diesem Leistungsverzeichnis vollständig beschrieben. Durch die Artikelnummern der Hersteller sind die einzelnen Positionen hinsichtlich der geltenden Normen, Material usw. beschrieben. Die Beschreibungen stellen die Mindestanforderungen an die ausgeschriebenen Leistungen dar. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Angebote, welche die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.

A-4 Erforderliche Bieterangaben, Nachweise und Unterlagen

Aus den vorgelegten Angebotsunterlagen muss eindeutig erkennbar sein, dass die in dieser Leistungsbeschreibung und den Beschreibungen nach D-1 bis D-3 dargestellten Anforderungen erfüllt werden. Dazu sind einerseits die in den Formblättern nach D-1 bis D-5 geforderten Angaben zu machen. Dort, wo Angaben durch den Anbieter gefordert waren, sind alle Felder vollständig und eindeutig auszufüllen.

A-5 Lieferzeiten/Lieferort/Vertragsstrafen

Die Lieferung der Arbeitsschutzartikel ist bis spätestens 5 Werktage nach jeweiligem Einzelauftrag zu bewirken (Lieferfrist).

Alle Bestellungen sind an folgende Adresse zu liefern:

- Hans-Böckler-Str. 8, 56070 Koblenz

Etwaige Transportkostenanteile sind im Angebotspreis zu berücksichtigen.

Das Zentrallager ist nicht ständig besetzt. Anlieferungen sind daher nur in der Zeit von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr möglich.

Die Vertragsstrafen für Lieferverzug werden auf Formblatt 634 gem. § 11 VOL/B festgelegt.

A-6 Gewährleistung

Der Auftragnehmer hat eine Gewährleistung von 24 Monaten auf Material- und Verarbeitungsmängel zu gewähren.

A-7 Zuschlagskriterien

Zuschlagskriterien für Los 1 und Los 2

Der Zuschlag wird bei Los 1 und Los 2 auf das wirtschaftlichste Angebot je Los erteilt. Die Bewertung erfolgt analog der Bewertungsmatrix nach UfaB – der einfachen Richtwertmethode. Das wirtschaftlichste Angebot ist durch die gebildete Kennzahl für das Leistungs- /Preisverhältnis gekennzeichnet und erhält den Zuschlag.

Ermittlung der Gesamtleistungspunkte des Angebots

Im Rahmen der Wertung werden Leistungspunkte vergeben. Welche Kriterien mit welchen Leistungspunkten bewertet werden, ist in den Anlagen E-1 und E-2 dargestellt. Dort ist auch ersichtlich, was als maximaler Punktwert im Kriterium definiert ist. Insgesamt sind über alle bewerteten Kriterien max. 1.000 Leistungspunkte erreichbar.

Die Summe der Leistungspunkte aller bewerteten Kriterien ist dann der Gesamtleistungspunktwert (L) des Angebots.

Ermittlung des besten Leistung-Preis-Verhältnisses nach der einfachen Richtwertmethode

Formel zur Ermittlung der Kennzahl: $Z = L/P$

mit

Z = Kennzahl für das Leistungs-/ Preisverhältnis

L = Gesamtleistungspunkte

P = Angebotspreis inkl. USt.

Es wird die Kennzahl ermittelt. Die Kennzahl wird anschließend mit 10-er Potenzen skaliert, bis das Angebot mit der größten Kennzahl 3-er Stellen vor dem Komma aufweist. Anschließend wird ohne Nachkommastelle gerundet. Das wirtschaftlichste Angebot je Los ist durch die größte gebildete Kennzahl für das Leistungs- / Preisverhältnis gekennzeichnet und erhält den Zuschlag.

Liegen mehrere Angebote je Los mit der gleichen Kennzahl für das Leistungs- /Preisverhältnis vor, so erhält das Angebot den Zuschlag, das den niedrigsten Angebotspreis hat.

Die Angebotspreise müssen grundsätzlich dem tatsächlichen Aufwand des Bieters entsprechen.

Zuschlagskriterien für Los 3

Der Zuschlag wird bei Los 3 auf das günstigste Angebot je Los erteilt.

A-8 Preisangaben

Die Preisangaben sind in den Formblättern D-1 bis D-3 des Leistungsverzeichnisses einzutragen. Der Angebotspreis inkl. USt. des Preisblattes ist dann in das Formblatt 633 (Angebotsschreiben Lose – Liefer – und Dienstleistungen) zu übertragen. Angebote, für deren Wertung die beschriebenen Preisangaben fehlen, werden ausgeschlossen. Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Ausfüllen der Formblätter D in Anlage E-3 zum Leistungsverzeichnis.

Für die Abrechnung sind allein die Einheitspreise in den Formblättern D-1 bis D-3 maßgeblich. Darin sind sämtliche Leistungen, Nebenleistungen, Kosten und Nebenkosten einzurechnen, die zur ordnungsgemäßen Auftragserfüllung erforderlich sind. Der Auftraggeber trägt keine darüberhinausgehenden Kosten.

Der Auftragnehmer trägt das Preisrisiko hinsichtlich aller Umstände, die zwischen der Abgabe des Angebotes und dem Beginn der Vertragslaufzeit eintreten und in seiner Risikosphäre liegen, insbesondere hinsichtlich aller Umstände, die er bei Angebotsabgabe kannte oder hätte kennen müssen.

A-9 Vertrag / Vertragslaufzeit

Der Vertrag kommt durch das Auftragsschreiben des Auftraggebers zu Stande. Der Vertrag beginnt mit der Auftragsvergabe je Los am 01.09.2026 und endet ohne gesonderte Kündigung zum 31.08.2027.

Wird der Vertrag später vergeben beginnt der Vertrag entsprechend später und endet ohne gesonderte Kündigung zum 31.08.2027.

Der Auftraggeber kann den Vertrag einmalig um weitere **12 Monate**, bis zum **31.08.2028**, zu den angebotenen Konditionen verlängern.

A-10 Sonstiges

Personenbezogene Bezeichnungen

Bei den in diesen Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter.

Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, sind in diesen Vergabeunterlagen mit „Bieter“ und/oder „AN“ sowohl einzelne Unternehmen, als auch Bietergemeinschaften gemeint.

Prüfung der rechnerischen Richtigkeit

Ergibt die Angebotsprüfung die rechnerische Unrichtigkeit des Angebotspreises, so gilt der rechnerisch richtige Angebotspreis.

Anlage E-3 Hinweise zu den Formblättern D

Die Formblätter D-1 bis D-5 stellen wir Ihnen einerseits einzeln als pdf-Dateien, andererseits als Excel-Datei zur Verfügung. In allen blau markierten Feldern sind Bieterangaben erforderlich. Fehlende Bieterangaben führen zum Ausschluss des Angebots.

Mit dem Angebot vorzulegen, sind die einzeln ausgefüllten Formblätter D.

Die beigestellte Excel-Datei ist lediglich als Hilfsmittel gedacht, und soll den Bietern helfen die erforderlichen Angaben EDV-gestützt in die Formblätter einzutragen. Eine Verpflichtung zur Nutzung der Excel-Datei besteht nicht. Es werden auch Formblätter mit handschriftlichen Eintragungen akzeptiert.

Im Rahmen der elektronischen Angebotsabgabe über die Vergabeplattform können die einzelnen Formblätter alternativ als pdf-Dateien (einzeln als Formblatt D-1 bis D-5) über die Vergabeplattform eingereicht werden, entweder mit handschriftlichen Eintragungen, oder direkt aus der Excel-Datei erzeugt. Zusätzlich kann die Excel-Datei bei elektronischer Angebotsabgabe über die Vergabeplattform mit eingereicht werden.